



Linz, 2. Mai 2014

## Stellungnahme zum Entwurf der Änderung des Schulorganisationsgesetzes

Die geplante Änderung des § 27 entspricht nicht den rechtlichen Verpflichtungen die Österreich mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention eingegangen ist und ist daher abzulehnen.

### **Begründung:**

Der § 27a Abs. 2 in der nun vorliegenden Fassung „Der Landesschulrat (Kollegium) hat bestimmte Sonderschulen als SPZ festzulegen, oder, wenn geeignete Sonderschulen nicht in ausreichender Zahl und an geeigneten Orten bestehen, die Aufgaben des SPZ selbst wahrzunehmen. Vor der Festlegung einer Sonderschule als SPZ ist das Einvernehmen mit dem Schulerhalter herzustellen“ schreibt einen Umstand fort, der sich durch die Ratifizierung der UN-BRK aber auch durch den Beschluss des Nationalrates hinsichtlich der Umsetzung der UN-BRK durch den Nationalen Aktionsplan Behinderung 2012 - 2020 wesentlich geändert hat. Österreich hat sich damit ganz klar zu einem inklusiven Schulsystem bekannt. Dass in diesem Zusammenhang Sonderschulen wiederum zu Sonderpädagogischen Zentren ernannt werden sollen ist kontraproduktiv und unlogisch. Der Logik eines inklusiven Schulsystems folgend, müssten Sonderschulen - als aussondernde Einrichtung innerhalb des Schulsystems - abgeschafft werden und können somit keine Sonderpädagogischen Zentren sein.

Schon in den Ergebnissen der vom BMUKK eingesetzten Expert\_innengruppe „Qualität in der Sonderpädagogik - QSP“ wurde klar festgehalten, dass zumindest eine Trennung von Leitung einer Sonderschule und der Leitung eines Sonderpädagogischen Zentrums sinnvoll und unbedingt notwendig ist. Nur so ist der Widerspruch Inklusion zu fördern und zu unterstützen und – im Gegensatz dazu – die verständlichen Interessen einer Schulleitung bezogen auf den Erhalt der Klassen in der Sonderschule aufzulösen.

**Deshalb ist der vorliegende Entwurf zur Änderung des § 27 rückwärtsgewandt und abzulehnen.**

*Prof. Dr. Ewald Feyerer*

*Dipl.Päd. Wilfried Prammer, M.A. Integrative Heilpädagogik/Inclusive Education*

*Dipl.Päd. Eva Prammer-Semmler, M.A. Integrative Heilpädagogik/Inclusive Education*

*(Leiter und Mitarbeiter\_innen des Bundeszentrums Inklusive Bildung und Sonderpädagogik sowie des Instituts Inklusive Pädagogik an der PH OÖ, Linz)*